
BIO Kickstart FS2025

BiUZ Fachverein der Biologie-, Biodiv.- und Biomedizinstudierenden der Universität Zürich

Liebe Studierende der Biologie, Biomedizin und Biodiversität, euer erstes Semester ist schon vorbei und wir hoffen ihr hattet eine erfolgreiche Prüfungsphase. Für die Module des zweiten Semesters haben wir euch wiederum ein Dokument mit hilfreichen Tipps erstellt.

Wer/Was ist der BiUZ?



Aktiver Vorstand

Der BiUZ ist der Fachverein der Biologie und Biomedizin der Universität Zürich. Seit 1981 engagieren sich immer wieder motivierte Student*innen ehrenamtlich für die Studierenden und den Verein.

Wir betätigen uns im Namen der Studierenden in:

- Universitätspolitik
- Eventorganisation
- Studiumsunterstützung
- Careerservices

Allgemeine Informationen zu den Prüfungen:

Die richtige Vorbereitung auf die Modulprüfungen ist das A und O zum erfolgreichen Bestehen. Es ist wichtig, sich schon während des Semesters für die Prüfungen vorzubereiten. Wenn man ein Modul gebucht hat, ist man automatisch für die Prüfung angemeldet. Die Stornofrist dieses Jahr ist am **Di 22.04.2025 um 24:00 Uhr** (IdR, einige Module haben andere Stornofristen, siehe [VVZ](#)). Alle Informationen, wann und wo die Prüfungen stattfinden, findet ihr hier oder auf [OLAT](#) bei dem jeweiligen Modul).

Die Sitzeinteilung findet ihr ebenfalls auf OLAT, meist ein bis zwei Wochen vor der Prüfung oder am Tag der Prüfung entweder im Lichthof oder vor dem jeweiligen Prüfungssaal. Falls ihr am Prüfungstag krank seid, müsst ihr innerhalb von 5 Tagen ein Arzteugnis einreichen (auf OLAT hochladen). Genaueres dazu könnt Ihr auf der Homepage der UZH nachlesen.

Module des zweiten Semesters

BIO 121 EVOLUTION UND BIODIVERSITÄT II (4 ECTS)

Vorlesung:

DAS MODUL IST NEU ZUSAMMENGESTELLT WORDEN, WODURCH UNS NOCH KEINE GENAUEN INFORMATIONEN ZUR VERFÜGUNG STEHEN. DIE BESCHREIBUNG BASIERT AUF ERFAHRUNGEN DES VORHERIGEN MODULS!

Die Vorlesung ist inhaltlich wie auch strukturell eine Fortsetzung von BIO113. Dieses Mal geht es jedoch primär um die Biodiversität und Evolutionäre Geschichte einzelner Gruppen. Behandelt werden **Pilze, Protisten & Landpflanzen**. Es lohnt sich, den Stoff systematisch aufbauend und mit einem Stammbaum zu lernen. Es ist zudem davon abzuraten, die Vorbereitung auf die Lernphase zu verschieben, speziell die Stammbäume und Apomorphien geraten so schnell durcheinander. Auf **Uniboard** findet ihr Zusammenfassungen und Stammbäume, die euch dabei helfen können, einen besseren Überblick zu bekommen. Am meisten Zeit müsst ihr euch für die Landpflanzen einplanen. (Aber aufpassen: Ältere Zusammenfassungen enthalten Stoffteile, die nicht mehr relevant sind)

Teil Pilze

Hier kann sehr gut mit dem **Skript** auf die Prüfung gelernt werden, darin sind alle relevanten Informationen zusammengefasst.

Teil Pflanzen

Am besten lernt ihr den Stoff mit **Karteikarten**, da ihr die **Unterschiede zwischen den verschiedenen Pflanzenfamilien** sehr genau kennen müsst (z. B. **Blütenform** oder **Anzahl der Staubblätter**). Auch die **einzelnen Familien** solltet ihr **namentlich und inhaltlich** kennen (z. B. **Asteraceae, Lamiaceae**, etc.)

Teil Protisten

Hier empfiehlt es sich, **Karteikarten** zu schreiben oder den **Vorlesungsteil zusammenzufassen**. In den letzten Jahren hat Posch weniger den Fokus auf den Stammbaum gelegt, sondern mehr auf das Generelle Verhalten & Eigenschaften der verschiedenen Protisten.

Praktikum

Letztes Jahr gab es **3 Praktika**, von denen man an mindestens **2 anwesend** sein musste. Jedes Praktikum gibt 3 Punkte; wenn man an keinem war, gab es 6 Punkte Abzug, bei einem 3 Punkte Abzug, bei 2 eine Nullbilanz und wenn man an allen 3 anwesend war, gab es 3 Bonuspunkte bei der Modulprüfung.

Prüfung

Die Prüfung besteht (Stand FS24) aus Single Choice Fragen (Größenordnung 40 Fragen) mit 4 Antwortmöglichkeiten.

Die genaue Bewertung für dieses Semester wird im Unterricht oder auf OLAT sicher noch erklärt. Es kann sein, dass dieses Jahr auch KPRIM-Fragen kommen werden. Also geben wir keine Garantie, dass diese Information immer noch aktuell ist (Dies gilt bei allen Prüfungen).

BIO 122 VERHALTENS BIOLOGIE (3 ECTS)

Vorlesung:

Das Besuchen der Vorlesungen ist empfohlen, da oftmals zusätzliches (Erklärung von Aufbau & Ablauf von Experimenten) erklärt wird, was nicht auf den Folien steht.

Achtung: Gewisse Vorlesungen werden auf Englisch gehalten.

Praktikum

Im Praktikum müsst ihr eine eigene kurze Forschungsarbeit schreiben. Am Schluss wird eure Note verdoppelt und als Punkte zur Prüfung dazugezählt. D.h., wenn ihr eine 5 in der Arbeit schreibt, habt ihr bereits 10 Punkte bei der Prüfung. Deswegen lohnt es sich schon unter dem Semester Zeit in die Arbeit zu investieren, so könnt ihr die Prüfung etwas entspannter angehen.

Prüfungsvorbereitung

Das Erstellen oder Ergänzen einer Zusammenfassung ist empfohlen ([Uniboard](#)). Man muss alle wichtigen Begriffe kennen und wissen, wie man sie anwendet, (d.h. nicht nur die Definition, sondern auch Beispiele dazu). Zur Vorbereitung könnt ihr alte Prüfungen/Probeprüfungen lösen, welche ihr auf [Uniboard](#) findet. Um das Auswendiglernen einfacher zu machen, empfehlen wir euch [Quizlet](#).

Prüfung

- Sehr viele Fragen (40-50, multiple choice) und wenig Zeit
- Viele Detailfragen und auch Fragen zu vorgestellten Beispielen
- Einige Fragen auch zum Praktikum → Bsp: Methoden zur Verhaltensaufnahme → Methoden lernen und wissen, wie und wann man sie anwendet
- Namen kennen → Bsp: Namen der verschiedenen Bienenarten
- Die Bewertung war im FS22 so, dass ein leeres Kästchen nicht als falsch galt. D.h. man sollte, wenn man sich nicht sicher ist, vielleicht lieber einmal etwas leer lassen als zu raten. Keine Garantie, dass es dieses Semester wieder so ist.

BIO123 QUANTITATIVE UND MOLEKULARE SYSTEMBIO (3 ECTS)

Vorlesung:

Die Vorlesung wird von mehreren Dozenten gehalten, welche einen Einblick in verschiedene spannende Bereiche geben. Dadurch wird aber auch sehr viel Stoff sehr breit abgedeckt und einige Vorlesungen sind daher eher anspruchsvoll. Wem in der Vorlesung nicht mitkommt, empfehlen wir die Podcasts zu schauen, damit man jederzeit pausieren und Unklares repetieren kann. Wer Mühe hat, in den Vorlesungen aufzupassen, kann man den Stoff auch selbst mit einer Zusammenfassung auf [Uniboard](#) durchgehen. Die Vorlesung ist für Studierende im zweiten Semester eher anspruchsvoll.

Prüfung:

Da der Stoff relativ oberflächlich durchgegangen wird, wird nicht erwartet, dass ihr von jeder Vorlesung alles bis ins kleinste Detail versteht. Die Fragen sind sehr fair und ebenfalls oberflächlich. Für die Prüfung ist wichtig, dass ihr die grundlegenden Konzepte und Zusammenhänge der einzelnen Vorlesungen versteht.

BIO124 EINFÜHRUNG ETHIK & PHILOSOPHIE (2 ECTS)

Vorlesung:

Es werden in der Vorlesung diverse ethische und philosophische Themen besprochen, die für die Biologie und/oder Biomedizin relevant sind.

Das Modul vermittelt einen oberflächlichen Eindruck über diese Thematiken, eine tiefgründige Auseinandersetzung findet aber eher weniger statt. Somit ist auch ein detailliertes philosophisches Verständnis der Themen weniger wichtig.

Prüfung:

An der Prüfung wird grösstenteils allgemeines Wissen zu den Themengebieten abgefragt. Die Beantwortung der Fragen erfordert in der Regel keine philosophische/ethische Auseinandersetzung mit den Themen, es wird an der Prüfung lediglich der Vorlesungsstoff abgefragt. Die Fragen sind Multiple/Single Choice. Bisher war es immer eines der leichtesten Module des 2. Semesters.

BIO125 DEVELOPMENT OF MULTICELLULAR SYSTEMS (3 ECTS)

Vorlesung:

Die Vorlesung besitzt keine klare Struktur und ist eher chaotisch aufgebaut. Es ist sehr wichtig die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Vorlesungen zu verstehen. Daher raten wir euch: Holt euch ein Buch, um die wesentlichen Konzepte und die Zusammenhänge zu verstehen. (**Vorschlag 1: Entwicklungsbiologie und Reproduktionsbiologie** oder **Vorschlag 2: Alberts, Molekularbiologie der Zelle**, in der Bibliothek als Buch oder eBook gratis erhältlich)

Prüfung

- Multiple Choice und 1 Essay Frage
- Multiple Choice Fragen sind fair
- Bei den Essayfragen versuchen möglichst schnell zu sein, ihr habt nicht viel Zeit, um zu schreiben.
- Falls Essay Fragen zu schwierig, unbedingt zuerst Multiple Choice Fragen ausfüllen (diese geben mehr Punkte)

BCH 210 EINFÜHRUNG IN DIE BIOCHEMIE (4 ECTS)

Vorlesung:

Unbedingt gut aufpassen in der Vorlesung und dabei Notizen machen. Es ist einfacher, den Stoff danach mit einer Zusammenfassung/den Folien zu repetieren, wenn man es schon einmal gehört hat. Bei Chemiefächern ist der Stoff oft (praktisch immer) aufbauend und somit ist es wichtig, von Anfang an dabei zu sein! Dieses Jahr haben die Dozierenden gewechselt, daher kann es sein, dass der Aufbau leicht anders ist als früher.

Übungen:

Löst die Übungen zusammen mit euren Vorlesungsunterlagen. Die Übungen sind eine gute Möglichkeit den Stoff zu repetieren. So seht ihr, was ihr noch nicht ganz verstanden habt und könnt entweder direkt die Dozenten fragen, oder ihr arbeitet es selbständig mit Podcasts/Buch nach. Bisher überlappte die Prüfung nicht sehr stark mit den Übungen. Da nun die gleiche Person die Vorlesung und die Übungen macht, könnte es besser werden.

Prüfung:

Die Prüfung ist sehr ähnlich zu der Trainingsprüfung, die jeweils ca. Mitte Semester stattfindet. Es lohnt sich somit, diese ernst zu nehmen und sich schon auf die Trainingsprüfung vorzubereiten. Somit seht ihr, wo ihr in der Prüfungsvorbereitung steht. Auf **Uniboard** gibt es auch Beispiele von alten Prüfungen. Lernt, mit den Formeln umzugehen und mit ihnen schnell zu rechnen. Es gibt sowohl Theorie- als auch Rechenaufgaben.

CHE171 GRUNDLAGENPRAKTIKUM FÜR DIE LIFE SCIENCES (4 ECTS)

Für einen reibungslosen Labortag ist eine gute Vorbereitung wichtig. Bereitet euch nicht erst in der Mittagspause vor dem Praktikum aufs Labor vor (been there, done that). Nehmt euch am Vortag ein wenig Zeit, um den Ablauf des Experiments durchzulesen. Macht dabei Notizen oder eine Flowchart. Mit guter Vorbereitung seid ihr schneller und ihr müsst dann nicht ewig im Labor bleiben. Je besser ihr vorbereitet seid, desto weniger stressig wird das Experiment. Zudem müsst ihr teilweise Übungen vor dem Praktikum abgeben. Die Bewertung ist meist nett aber gemacht werden müssen sie trotzdem.

Noch ein wichtiger Tipp: Schreibt immer vorzu in das Labjournal! Dieses müsst ihr jeweils abgeben am Ende der Praktikumslektion.

CHE172 ORGANISCHE CHEMIE FÜR DIE LIFE SCIENCES (4 ECTS)

Vorlesung:

Das Besuchen der Vorlesung ist nicht zwingend notwendig, da das Skript sehr gut ist. Hier kommt es darauf an, wie ihr besser lernen könnt. Wenn ihr den Stoff gerne zuerst mal vorgetragen bekommt und aktiv in der Vorlesung mitdenken wollt (ist immer gut), dann empfehle ich euch den Besuch der Vorlesung (Zerbe <3). Lernt ihr lieber rein mit lesen von Skripten und Büchern, dann bleibt zuhause/in der Bibliothek. Das Skript zusätzlich zur Vorlesung zu lesen, empfiehlt sich auf jeden Fall. Falls ihr in der Vorlesung etwas nicht verstanden habt, ist es eine gute Möglichkeit den Stoff nochmals nachzuschlagen.

Übungen:

Die Übungen sind wichtig, um die Theorie von den Vorlesungen anzuwenden / zu verstehen. Probiert auch hier die Übungen zusammen mit den Vorlesungsunterlagen zu lösen. Einfach die Lösungen anzuschauen, bringt euch nicht weiter! Zudem werden die Übungen immer in der Lektion besprochen. Es lohnt sich aktiv zu beteiligen, da man so direkt aus seinen Fehlern lernen kann oder eine Frage stellen kann, wenn etwas unklar war. Traut euch Fragen zu stellen, was ihr nicht wisst, wissen oft die anderen Studierenden auch nicht!

Prüfung:

Wenn ihr während dem Semester gut in der Vorlesung aufpasst und die Übungen mitlöst und versteht, wird die Prüfung gut machbar sein. Man muss ein paar Reaktionen auswendig lernen, ansonsten ist die Prüfung aber fair und machbar.

MAT183 STOCHASTIK FÜR DIE NATURWISSENSCHAFTEN (6 ECTS)

Vorlesung:

- Vom Aufbau gleich wie Mat182
- Podcasts nicht unbedingt notwendig, um Modul zu bestehen → Unklares im Storrer nachschlagen
- Übungen sind hilfreich, um die Konzepte zu verstehen, aber nicht ausreichend, um die Prüfung zu bestehen (Prinzipien hinter den Übungen verstehen)
- Wer sich für R interessiert oder Mühe damit hat, dem kann ich sehr empfehlen den freiwilligen R-Kurs einmal in der Woche zu besuchen. Ihr werdet auch im späteren Studium noch mit R zu tun haben, es lohnt sich also bereits von Anfang an die Prinzipien in R zu verstehen.

Prüfungsvorbereitung:

- Die beste Prüfungsvorbereitung ist es, alte Prüfungen zu lösen!! (Diese findet ihr auf der Mathe Website)
- Man sollte R-Outputs lesen und einfache R-Codes vervollständigen können (z.B. ANOVA)
- Falls ihr Mühe habt, geht zu Hirschbühl [Mathcourses](#). In seinem Kurs erklärt er den ganzen Stoff in 3 Tagen und man erhält eine gute Zusammenfassung, welche man zur Prüfung mitnehmen kann → ist aber kein Muss, um die Prüfung zu bestehen

Prüfung:

Die Prüfung ist wieder Open Book. Überlegt euch genau, was ihr an der Prüfung brauchen werdet. Es ist wichtig, dass ihr eure Unterlagen gut organisiert, sonst verliert ihr während der Prüfung wertvolle Zeit. Oftmals werden alte Prüfungsaufgaben für die "1 Minute Fragen" genutzt, daher zahlt es sich aus, wenn man diese Fragen +/- kennt und alte gelöste Fragen mitnimmt. → Ausführliche Informationen gibt es auf der Website von MAT183.

PHY 127 PHYSIK FÜR DIE LIFE SCIENCES II (4 ECTS)

Vorlesung:

Das Modul wurde im FS20 neu eingeführt, und seit dem FS22 gibt es einen neuen Dozent. In der Vorlesung wird die Theorie für die Übungen vermittelt. Der Dozent lädt seine Mitschriften nach der Vorlesung hoch, weshalb man während der Stunde besser nur zuhört und mitdenkt, als mitzuschreiben. Die Vorlesung findet in Englisch statt.

Übungen:

Alle Übungsstunden besuchen und Übungen lösen

- Einige Übungsleiter sprechen Deutsch, was teilweise hilft.
- Niveau der Übungen teilweise höher als die Prüfung selbst.

Prüfung:

- Multiple Choice (teilweise gleiche Fragen wie in den Frageblätter)
- Rechnungsaufgaben
- Wenn man die Vorlesung besucht hat und die Übungen gelöst hat, ist die Prüfung machbar.
- Ähnlich wie die Übungsblätter, es lohnt sich sehr die Übungen zu lösen!

Prüfungsscheckliste

Damit ihr alles Essenzielle dabei habt bei den Prüfungen, haben wir euch hier eine Liste zusammengestellt.

- Legi

- Schreibzeug (auch Ersatzschreibzeug), Leuchtstifte lohnen sich um Aufgaben zu markieren die man ausgelassen hat oder wo man sich nicht sicher war.
- Snacks (Euren Mitstudis zuliebe keine, die laute Geräusche machen oder stark riechen)
- Wasser, Kaffee u.s.w.
- ein Wörterbuch, falls Deutsch/Englisch nicht deine Muttersprache ist

Speziell für MAT183:

- Zusammenfassung/ Merkblatt zu den verschiedenen Aufgabentypen
- Alte Prüfungen, Übungsblätter (relevante Aufgaben), 1-Minuten Aufgaben
- Formelsammlung
- Taschenrechner (Welche Modelle erlaubt sind, findet ihr auf der Mathewebseite). In PHY127 ist auch ein Taschenrechner erlaubt.

Tipps

Zum Abschluss noch einige Tipps zu der Prüfungsvorbereitung und für den Tag der Prüfung. Es ist wichtig, dass ihr einen Lernplan aufstellt und euch die Arbeit gut einteilt. Findet heraus, zu welchen Zeiten ihr euch am besten konzentrieren könnt und plant regelmässige Pausen ein. Am besten geht ihr an die frische Luft, das verschafft euch einen klaren Kopf. Macht eure Pausen nicht am gleichen Ort, wo ihr am Lernen seid.

Wichtig für eine erfolgreiche Lernphase ist zielorientiertes Handeln. Das Ziel, welches ihr mit Teilschritten erreichen wollt, muss klar bestimmt sein. Es ist auch sinnvoll, euch für erledigte Aufgaben immer wieder zu belohnen. Ihr müsst selbst herausfinden, welche Belohnungen (z.B. ein Kinoabend, ausschlafen, ein langes heisses Bad...) für euch erstrebenswert sind.

Verwendet die letzten Tage vor der Prüfung nur noch, um bereits Gelerntes zu wiederholen und im Kopf weiter zu verankern. Das gibt euch eine gewisse Selbstsicherheit, dass ihr den Stoff auch wirklich verstanden habt.

Am Tag der Prüfung solltet ihr euch früh genug auf den Weg machen, sodass ihr ungefähr 30 Minuten vor Prüfungsbeginn am Prüfungsort seid. Die Hörsäle öffnen meist 15 Minuten vor Prüfungsbeginn. Kalkuliert mögliche Tramstörungen und/oder Stau ein. Packt am besten am Vorabend schon alles Wichtige. So habt ihr kein Stress am Morgen und könnt gemütlich Zmörgele.

Falls ihr Prüfungsangst habt, könntet euch Atemübungen vor der Prüfung helfen. Andere Entspannungsmethoden, die auch zu empfehlen sind, wären Yoga, Meditation oder die progressive Muskelentspannung. Wir hoffen unsere Tipps haben euch weitergeholfen. Wir alle vom BiUZ wünschen euch viel Erfolg bei euren Prüfungen. Ihr schafft das!

